



Kirchgemeinde Heimiswil

Präsidentin: Marlies Schenk, Knubel 552, 3413 Kaltacker, Tel. 034 435 03 82
Pfarramt: Pfrn. Karin Rieger und Pfr. Dr. Hans-Martin Rieger, Oberdorf 2, 3412 Heimiswil
Tel. 034 420 75 02, Mail: hmk.rieger@bluewin.ch
Sekretariat, Gemeindeverwaltung Heimiswil: Sabrina Schneider, Oberdorf 1,
3412 Heimiswil, Tel. 034 420 40 47 / Fax 034 423 37 22, www.heimiswil.ch
Homepage: www.kircheheimiswil.ch
Fahrdienst: Heimiswil: Peter Held, Tel. 034 422 83 65
Busswil: Jakob und Maria Held, Tel. 034 422 21 64
Kaltacker: Hanspeter und Martha Bärtschi, Tel. 034 422 51 30
Rotenbaum: Therese Schenk, Tel. 034 435 14 40
Sigristin: Margrit Beer, Eggen 443, 3413 Kaltacker, Tel. 034 422 65 28,
beermargrit@bluewin.ch

Gottesdienste

- SONNTAG, 14. JUNI**
- 09.30 Gottesdienst mit Taufen** (Karin Rieger)
Thema: «Ein Herz und eine Seele» (Apostelgeschichte 4,32-37)
Orgel: Martin Geiser
Getauft werden Anina Bärtschi und Rahel Linder
*Keine Kirchgemeindeversammlung.
Mit Kinderkirche!*
- SONNTAG, 21. JUNI**
- 09.30 Gottesdienst** (Karin Rieger)
Thema: «Eingeladen und niemand kommt?» (Jesaja 55,1-5)
Orgel: Samuel Steiner
- SONNTAG, 28. JUNI**
- 09.30 Konfirmationsgottesdienst**
Orgel: Samuel Steiner
Gästezahl auf Verwandtschaft beschränkt.

Zur besonderen Lage: Noch ist nicht klar, in welcher Form und unter welchen Auflagen wir ab dem 8. Juni Gottesdienste feiern dürfen. Sicher werden wir die vorgeschriebenen Hygiene- und Distanzregeln einhalten. Wir planen aber einmal voraus und freuen uns, auch wenn wir in kleiner Runde feiern. Zur Konfirmation siehe Artikel!

Bitte die aktuellen Angaben im Anzeiger und auf unserer Homepage beachten.

Konfirmation 2020



Konfirmation voraussichtlich am 28. Juni:

Florian Baumgartner, Bruderlohn
Ron Bernhard, Katzbrunnen
Lorena Christen, Garneul
Nora Fankhauser, Hanfgarten
Janis Flückiger, Hofern
Anina Grossenbacher, Zelg
Nils Knochenhauer, Bühl
Severin Leuenberger, Niederdorf
Carla Liechti, Sonnenrain
Valerie Liechti, Busswil
Nico Lüdi, Blatten
Fabian Reber, Brühlfeld
Benjamin Rieger, Oberdorf
Anne Stoll, Brüschern
Chiara Wyss, Kaltacker

Wir gratulieren

- 04. Juni** **Haueter, Mina**, Baumhüsli 280, Heimiswil – zum 80. Geburtstag
- 21. Juni** **Wyss, Rosa**, Hirsegg 540, Affoltern – zum 85. Geburtstag

Unseren Jubilarinnen gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen!

Veranstaltungen

- Wir heissen herzlich willkommen zu folgenden Angeboten:
- Kinderkirche**
Sonntag, 14. Juni, 9.30
- Mütterberatung**
Donnerstag, 11. Juni, 9.00 – 11.00 in der Pfrundscheune (auf Anmeldung)

Kinder und Jugendliche

Kids Days



Herzliche Einladung zu den Kids Days!

- Wo: Pfrundscheune Heimiswil
Wer: Alle Kinder von 5-11 Jahren!
- Wann: Freitag / Samstag
7./8. August, 13.30 - 17.30
- + Sonntag, 9. August, Familiengottesdienst, 9.30**
- Anmeldung bis 30. Juni:**
- Name:.....
Alter:
- Abgeben: Pfarramt Heimiswil
Telefon 034 420 75 02

Wir planen die Kids Days und hoffen, dass die Durchführung auch mit den bis dahin geltenden Regeln durchgeführt werden kann. Bitte einfach anmelden. Sollte die Durchführung doch nicht möglich sein, verschieben wir sie um ein Jahr.

«Fiire mit de Chliine» am Mittwoch



Aufgrund des Versammlungsverbots fällt auch das «Fiire mit de Chliine» im Juni aus. Das ist schade, denn wir werden die älteren Kinder, die nach den grossen Ferien in den Kindergarten gehen, sehr vermissen!

Wir starten neu im August, das hoffen wir. Aufgrund einer Terminkollision mit einer Spielgruppe haben wir beschlossen, unsere Veranstaltung auf Mittwoch zu verlegen. Die Wochen bleiben dieselben; es wird also einfach einen Tag vorverschoben. Die nächsten Termine wären also:

Mittwoch, 26. August – 21. Oktober – 25. November.

Liebe Grüsse vom «Fiire-Team»!

Paar Gedanken zur Corona-Krise



- In den letzten Wochen kamen wir als Pfarrpersonen bei vielen vorbei. Es war eine schöne Erfahrung, Predigt-Bote zu sein. Manches Gespräch kreiste auch um dieses Thema: Was wir denn aus dieser Krise lernen können. Das ist ein weites Thema. Bleiben wir einmal bei der Kirche und fragen, was wir aus der Krise lernen können:
- 1. Gottesdienst ohne Kirche**
Wir feiern gerne Gottesdienst – in unserer schönen Kirche. Und auch die Gemeinschaft untereinander gehört zum christlichen Glauben. Aber: Es gibt auch einen Glauben ohne Kirchengebäude. Denn im Zentrum unseres Glaubens steht eine Person: Jesus Christus. Kirche ist dort, wo Menschen in der Beziehung zu ihm leben. Und wie der Name schon richtig sagt: dort, wo «Christen» sind. In Verfolgungszeiten musste die Kirche immer wieder eine solche «Wüstenexistenz» in Kauf nehmen. Das ist etwas anderes als leichtfertig zu sagen: Ich glaube, aber ich brauche keine Kirche.
 - 2. Kirche ohne Ältere?**
Wir werden hoffentlich bald wieder Gottesdienste in den Kirchen feiern können. Sollten aber bei diesen Gottesdiensten «Risiko-Gruppen» ausgeschlossen werden, was im Klartext heisst: viele ältere Menschen, dann entspricht das nicht dem, was Jesus wollte. Er sagte nicht: «Lasst die Gesunden und Starken zu mir kommen» – sondern: «Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid.» Sicher sollte sich niemand in Gefahr begeben, und wir werden die Regeln genau einhalten. Wir werden uns gegebenenfalls aber etwas einfallen lassen, damit diejenigen, die länger ausgeschlossen waren, mit einer schönen Veranstaltung etwas zurückerhalten.
 - 3. Dankbarkeit**
Was älteren Menschen eher bewusst ist, müssen jüngere erst lernen.

CEVI JUNGSHAR HEIMISWIL

Jungschartage statt Sola 13. Juli - 17. Juli

Obwohl das regionale Sommerlager wegen Corona abgesagt worden ist, möchten wir ein Sommerprogramm bieten, indem wir in den Sommerferien ein spezielles Angebot durchführen:

Von Montag bis Freitag, jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, werden wir Tagesprogramme mit individuellen Themen anbieten. Der Tagesablauf wird erlebnisreich, interessant und abwechslungsreich sein. Viel mehr verraten wir aber noch nicht, unser Programm soll ja ähnlich wie in einem Sommerlager voller Überraschungen bleiben.

Das Angebot ist für Schulkinder von der ersten Klasse bis neunte Klasse Semester 20/21 gedacht und ist kostenlos.

Es findet vom 13.07 bis am 17.07.2020 statt. Man kann sich auch nur für einzelne Tage anmelden.

Anmelden bei Nathan Schüpbach
Nat: 079 826 82 18
E-Mail: nathanschuepbach@hotmail.ch
Anmeldeschluss 01.07.2020
Wir freuen uns auf dich!



nen. Und diese Zeit war ein Anlass dazu: Wir nehmen tagtäglich vieles in Anspruch, was nicht selbstverständlich ist. Es ist nicht selbstverständlich, jederzeit einkaufen zu können. Es ist nicht selbstverständlich, dass ich selbst für meine Gesundheit vorsorgen kann. Es ist nicht selbstverständlich, dass ich tagtäglich dorthin gehen und fahren kann, wohin ich will.

- 4. Zusammenstehen und Gutes tun**
Vor allem sind auch das Miteinander und Zusammensein nicht selbstverständlich. Die Distanzregeln zeigen es uns auf. Wir sind mehr allein, wir sind auf die Familie oder auf Freunde angewiesen. Abhängigkeit und Angewiesensein, das gefällt vielen nicht. Aber es zeigt, dass wir Menschen einander brauchen, dass wir davon leben, dass Andere für uns Gutes tun. Abhängigkeiten und Angewiesensein gehört zum Menschsein. Viele gute Nachrichten in dieser Krise bezogen sich auf Erfahrungen der Solidarität und des Gemeinsinns. Eine Krise ist Gelegenheit zur Nächstenliebe.
- 5. Glauben und Beten**
Das ist Zentrum unseres Christseins, dass die Kraft aus dem Glauben und dem Gebet fliesst. Als es richtig schlimm aussah, wusste man nicht, wie es weitergeht. Das Zukunftsvertrauen schwindet. Sorgen und Angst nehmen zu. Glaube und Beten geben Vertrauen. Gottvertrauen gibt Zukunftsvertrauen. Der Psalmbeter sagt: «Meine Zeit steht in deinen Händen.» (Psalm 31,16)